

informativ - innovativ - kritisch

Dezember  
2023

**Das Fest der neuen Hoffnung**  
**Die neue Grundordnung gibt Rückenwind für**  
**betriebliche Mitbestimmung**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Tage werden kürzer und kälter, viele von Euch stecken vielleicht schon in den Vorbereitungen für die Feiertage, die hoffentlich Frieden und etwas Ruhe vom manchmal stürmischen Alltag versprechen. Das Jahr 2023 war ohne Frage voller Herausforderungen für uns alle. Wir haben Höhen und Tiefen erlebt. In der Weltpolitik, in unserer Kirche und sicher auch in unserem nächsten Umfeld und unserer Arbeitswirklichkeit. Wir haben uns vielem gestellt und durchgehalten.

Nun ist bald wieder etwas Zeit, Kraft zu schöpfen und Zeit mit unseren Liebsten zu verbringen. Zeit für die wichtigen Dinge: Liebe, Familie und Freundschaft.

Die Weihnachtszeit kann für uns Mitarbeitervertretungen aber auch ein guter Zeitpunkt sein, nochmal einen Blick auf unseren Kompass zu werfen, unseren Kurs zu überprüfen. Haben wir betriebliche Mitbestimmung mit Leben füllen können? Konnten wir uns so für unsere Kolleginnen und Kollegen einsetzen, wie wir es uns vorgestellt haben? Und wie steht es um die Dienstgemeinschaft?

Im November 2022 haben die Deutschen Bischöfe die neue „Grundordnung des kirchlichen Dienstes“ beschlossen. Ende des Jahres wurde sie auch für unser Erzbistum vorläufig in Kraft gesetzt. Diese neue Grundordnung gibt den Dienstgebern konkrete Handlungsaufträge. So sollen sie unter anderem die Gleichstellung aller Mitarbeiter<sup>1</sup> fördern, sich für den Arbeits- und Gesundheitsschutz einsetzen und einen kooperativen und wertschätzenden Führungsstil pflegen, der sich am christlichen Menschenbild orientiert. Die Grundordnung nimmt die gesamte Dienstgemeinschaft – Mitarbeiter und Dienstgeber - in die Verantwortung, den Sendungsauftrag zu verwirklichen und Sorge für alle in der Kirche Tätigen zu tragen (Art. 4 Abs. 1).

**Der Vorstand  
der DiAG MAV**

**im**

**Erzbistum**

**Paderborn**

**informiert**

<sup>1</sup> Alle Personenbezeichnungen beziehen sich, soweit nicht von der Sache her ausgeschlossen, in gleicher Weise auf sämtliche Geschlechter.

## Reichtum

**Und alles ist mein, was  
mein Auge umfaßt,**

**Es geht mir nicht wieder  
verloren.**

**Ein anderer breche die  
Früchte vom Ast**

**Und schneid', was die Fel-  
der geboren!**

**Er stopfe die Scheune, er  
fülle die Truh'**

**Mit nimmer ermattenden  
Händen:**

**Ich greife mit meiner Seele  
zu**

**Und hoffe im Reichtum zu  
enden.**

Ein Gedicht vom schweizer  
Schriftsteller und Philologen  
Jakob Bosshart (1862 - 1924)

Die Prägung der christlichen Identität der Einrichtung wird als Gemeinschaftsaufgabe aller verstanden. Der Dienstgeber soll in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern das christliche Profil der Einrichtung fortwährend weiterentwickeln und schärfen (Art. 3, Abs. 4). Die Ausgestaltung des Profils und der Arbeitsbedingungen auf Grundlage eines christlichen Menschenbildes für eine vielfältige Gruppe von Tätigen, sei es im Haupt- oder Ehrenamt, ist Sache aller. Mitarbeiter, Führungskräfte, Leitung. Alle Perspektiven, alle Ideen werden gebraucht.

Stärker als je zuvor, stellt die Grundordnung damit die Bedeutung der betrieblichen Mitbestimmung und den besonderen Wert einer lebendigen und dynamischen Dienstgemeinschaft heraus. Sie kann auch als Botschaft an MAVen und Dienstgeber verstanden werden im Sinne der MAVO zu handeln und ihre Regelungen zu respektieren.

Wir können und sollten Mitbestimmung einfordern und an der Ausgestaltung der Arbeitsbedingungen in unseren Einrichtungen teilhaben. Starten wir mit neuer Energie in das Jahr 2024 und überzeugen wir alle vom hohen Wert der gemeinschaftlichen Arbeit.

Das entspricht dann auch wieder dem Geist der Weihnacht als Fest der Geburt Jesu Christi, als Fest des neuen Lichtes, als Fest der neuen Hoffnung.

Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Martin Schenk, Barbara Kahlert, Silvia Kämper-Baldeau,  
Oliver Beuth, Sascha Büssemeier, Peter Flocke, Dietmar Jürgens,  
Dennis Schulte, Rafael Scholz, Theresia Mura & Christine Prinz

## Geschäftsstelle der DiAG MAV im Erzbistum Paderborn

Leostr. 9  
33098 Paderborn  
Tel.: 05251 8729074  
Fax: 05251 8716480  
Mail: [diag.mav@erzbistum-paderborn.de](mailto:diag.mav@erzbistum-paderborn.de)

## Weitere Informationen auf [www.diag-mav-pb.de](http://www.diag-mav-pb.de)

